



# Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

[www.ingenried.de](http://www.ingenried.de)



## Neubau einer Löschwasser-Reserve

Vergangene Woche wurde mit dem Bau einer Löschwasser-Reserve in Huttenried begonnen. Es wird auf dem Buswendepplatz an der Huttenrieder Kapelle ein rechteckiger Behälter auf dem Flurnummer 2216/1 gebaut. Das zur Verfügung stehende Wasser aus dem Löschteich und dem Bach wird durch die 140 cbm Reserve ergänzt. Die Firma Bair aus Tannenberg hat den Aushub erledigt und die Firma Georg Martin aus Ingenried bewerkstelligt die Betonarbeiten. Der Behälter wird mit einer tragfähigen Decke errichtet, so dass keinerlei Beeinflussung oder Behinderung für den Busbetrieb und dem landwirtschaftlichen Verkehr zu erwarten ist. Die Fertigstellung ist für Anfang September anvisiert.



## Klimasparbuch Oberland

In der Gemeindekanzlei liegt für Sie das Klimasparbuch der Landkreise WM-SOG und GAP zur kostenfreien Abholung während der Sprechzeiten bereit. Mit zahlreichen nützlichen Klimatipps und verschiedenen Gutscheinen werden Sie zu umweltbewusstem Verhalten angeregt: weniger Auto fahren, Strom sparen, bewusster einkaufen, Müll vermeiden, .....



## Feuerwehr Ingenried

Gemeinderäte und Feuerwehrkameraden waren vergangene Woche bei der Firma Lentner GmbH in Hohenlinden. Seit 70 Jahren werden dort Katastrophen- und Feuerwehrautos gebaut. Individuell nach den Wünschen und Bedürfnissen der Auftraggeber werden die Autos gefertigt und Vorführfahrzeuge angeboten. Die Ingenrieder Delegation besichtigten das Werk und erhielten einen umfangreichen Einblick in die Herstellung und Qualität der Fahrzeuge. Im Anschluss fand ein intensiver Austausch mit dem Junior-Chef des Unternehmens statt.

Diese Woche wird ein Gespräch mit Vertretern der Firma Rosenbauer stattfinden. Mit ihrem Sitz in Leonding in Oberösterreich ist das Unternehmen weltweit einer der größten Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen. Zu Beginn des Jahres wurden den Ingenrieder Feuerwehrkameraden ein Hilfeleistungslöschfahrzeug präsentiert und im Detail vorgestellt. Ein gebrauchtes Fahrzeug besichtigten die Feuerwehrmänner in Leeder.

Die Investition in ein gebrauchtes oder neues Feuerwehrfahrzeug ist für die Gemeinde eine sehr große Herausforderung. Nicht nur die finanzielle und wirtschaftliche Betrachtung ist zu berücksichtigen, sondern auch die Abwägung was die Gemeinde braucht, was wird nach DIN-Vorschriften gefordert, was ist wünschenswert und was macht nachhaltig und langfristig Sinn.